



PHALLSTRICKE

Ein Stück über Kunsthistoriker und Naturwissenschaftler

Lesung und Buchvernissage mit Carl Djerassi

*Sonntag 19. Februar 2006 um 16 Uhr im Auditorium
Zentrum Paul Klee, Bern*

Von und mit Carl Djerassi und Isabella Gregor. Einführungsreferate von Dr. Christine Hopfengart, Konservatorin ZPK und Dr. Michael Forcher, Verleger Haymon Verlag, Innsbruck

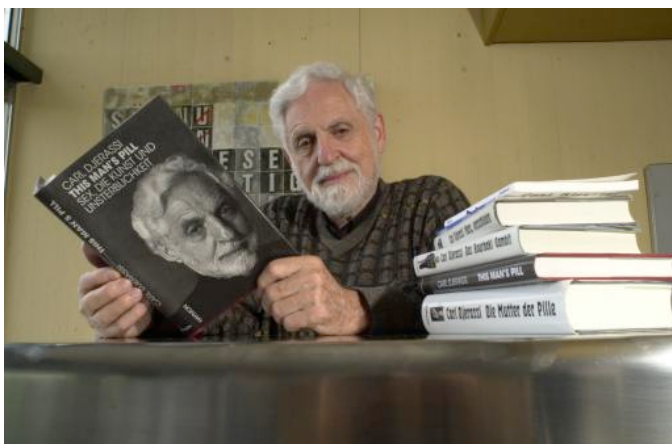
Carl Djerassi (www.djerassi.com), der „Vater der Anti-Baby-Pille“ und emeritierter Professor für Chemie an der Stanford University, ist auch Dramatiker, Romanautor und Kunstsammler mit einer der bedeutendsten Kleesammlungen. 20 Ehrendoktorate, darunter auch der ETH Zürich und der Universität Genf. Sein drittes Theaterstück, KALKÜL, wurde nach erfolgreicher Premiere 2004 in London im Mai 2005 auf der Studiobühne des Opernhauses Zürich aufgeführt.

PHALLSTRICKE behandelt den Konflikt zwischen Kunsthistorikern und Naturwissenschaftlern. Die englische Uraufführung fand unter dem Titel PHALLACY 2005 in London statt. PHALLACY erscheint unter dem Titel PHALLSTRICKE in deutscher Übersetzung (Ursula-Maria Mössner) im Haymon Verlag. Buchvernissage ist am 19. Februar 2006 im Zentrum Paul Klee. Carl Djerassi signiert im Anschluss an die Aufführung Bücher.

"Phallacy is an intriguing play, fast moving and embracing a host of questions and human situations that are rarely touched upon in modern theatre... an appealing and thought-provoking new production."
Robin Clark in Nature (April, 2005).

*Eintritt
Vorverkauf*

*Erwachsene CHF 25.00, Studierende CHF 15.00, Kinder CHF 10.00
Tageskasse Zentrum Paul Klee oder www.kulturticket.ch, Tel. 0900 585 887*



Carl Djerassi



Isabella Gregor